

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-33

2-Komponentiger, thixotroper Epoxidharzkleber in Kartuschen

BESCHREIBUNG

Bei Sikadur®-33 handelt es sich um einen lösemittelfreien, thixotropen 2-Komponenten Klebstoff auf Epoxidharzbasis, welcher in Kartuschen abgefüllt ist.

ANWENDUNG

Kraftschlüssige VErklebung von:

- Betonfertigteile
- Harte Natursteine
- Keramische Produkte und Faserzement
- Mörtel, Steine, Mauerwerk
- Stahl, Eisen und Aluminium
- Holz
- Polyester, Epoxidharze

Betoninstandsetzung:

- Ecken und Kanten
- Füllen von Löchern und Hohlstellen
- Fugenreparatur
- Fugenkanten
- Rissverfüllung

Metall- und Holzbearbeitung

- Fixierung und Befestigung von Geländern, Handläufen und Brüstungen
- Fixierung von Fenster- und Türrahmen

Sonstige Verklebungen

- Beton
- Naturstein
- Fels
- Hohlblock- und Vollstein-Mauerwerk
- Stahl
- Holz

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hervorragende Haftung zu trockenen und mattfeuchten Untergründen
- Kein Absacken auch "Über Kopf"
- Schwindfreie Aushärtung
- Styrolfrei

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-4
- Umweltproduktdeklaration nach DIN EN 15804 (EPD)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz		
Lieferform	Kartusche mit 250 ml, 12 Stück im Karton, 60 Kartons auf der Palette		
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum		
Lagerbedingungen	Kühl, trocken und frostfrei, Gebinde original verschlossen, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, Lagertemperatur + 10°C bis + 30°C.		
Farbton	Komponente A: weiss Komponente B: grau A + B gemischt: grau		
Dichte	ca. 1,35 kg/dm³ bei +23 °C (gemsichter Zustand)		

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-33

Juni 2023, Version 02.01 020204030010000006

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	ca. 50 N/mm² (14 Tage / +23 °C)		(DIN EN 12190)	
Biegezugfestigkeit	ca. 20 N/mm² (14 Tage / +23 °C)		(DIN EN 196-1)	
Zugfestigkeit	ca. 13 N/mm² (14 Tage / +23 °C)		(DIN EN ISO 527-3)	
Haftzugfestigkeit	Untergrund	Haftzugfestigkeit (nach 3 Tagen)	(DIN EN ISO 4624, DIN EN 1542)	
	Trockener Beton	> 5 N/mm²*	=	
	Mattfeuchter Beton	> 5 N/mm ² *	_ _	
	Gestrahlter Stahl	> 10 N/mm²	_	
	Trockener Stein	> 1,5 N/mm ^{2**}	_	
	* 100% Bruch im Beton ** 100% Bruch im Stein			
Kriechverhalten	Sikadur®-33 ist hinsichtlich eines geringen Kriechverhaltens unter Dauerlast formuliert. Ist das Kriechverhalten unter Dauerlast/Dauerbeanspruchung zu berücksichtigen, so darf die Dauerlast/Dauerbeanspruchung max. 20-25% der Bruchlast betragen.			
Schwinden	Das Material härtet nahezu ohne Schrumpf aus.			
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	9,3 x 10 ⁻⁵ 1/K		(DIN EN 1770)	
Glassübergangstemperatur	+49 °C (Aushärtung nach 7 Tage / +23 °C)		(DIN EN 12614)	
ANWENDUNGSINFORMATION	ONEN			
Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 1 : 1 (VolTeile)			
Schichtdicke	mind. 0,5 mm / max. 10 mm			
_ufttemperatur	mind. +10 °C / max. +35 °C			
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 85 % bei +25 °C			
Faupunkt Paupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.			
Untergrundtemperatur	mind. +10 °C / max. +35 °C			
Untergrundfeuchtigkeit	Der Untergrund kann feucht, darf jedoch nicht nass sein. Während der Anwendung und der Aushärtung darf kein stehendes Wasser vorhanden sein			
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten (bei +23			
Offene Zeit	+10 °C ca. 210 Min.			
	+20 °C ca. 90 Min.			
	+35 °C ca. 45 Min.			
	Mindesttemperatur der	Kartusche +10 °C		
Aushärtezeit	+10 °C	3 Tage (80 % Perf	ormance)	
	+20 °C	2 Tage (80 % Perf		
	+35 °C 1 Tag (80 % Perfo			



Sikadur®-33

Juni 2023, Version 02.01 020204030010000006



MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND AR-BEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

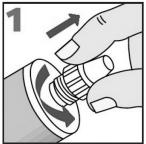
Der Beton oder Mörtel muss mind. 28 Tage alt sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der jeweiligen Unterlage ist zu prüfen.

Die Oberflächen müssen gereinigt sein, trocken und ohne Verschmutzungen wie Zementschlämme, Öl, Fett oder Beschichtungen jeglicher Art. Generell müssen alle losen Teile und haftungsmindernden Substanzen (Nachbehandlungsmittel, Beschichtungen etc.) entfernt werden.

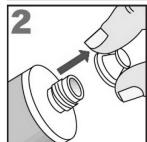
Die anstehende Unterlage muss mit geeigneten Oberflächenvorbereitungsverfahren (z.B. Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel) bearbeitet werden. Die Oberflächenzugfestigkeit muss ≥ 1,5 N/mm² betragen. Stahlteile, die in die Verklebung mit einbezogen werden, müssen im Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944 gestrahlt werden.

Andere Oberflächen wie Polyester, Epoxidharz, Glas oder keramische Stoffe müssen mechanisch vorbereitet werden.

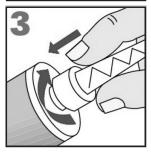
MISCHEN



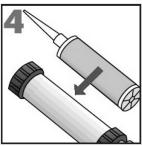
Abschrauben und Abnehmen der Verschlusskappe.



Entfernen des Stopfens.



Aufschrauben des Statik-Mischers.



Einsetzen der Kartusche in die Handdruckspritze. (leichtes Herauspressen mit übersetzter Pistolenmechanik)

Wichtiger Hinweis: Wenn die Verarbeitung unterbrochen wird, kann der Statik-Mischer auf der Kartusche verbleiben (Verarbeitungsdruck von der Pistole nehmen). Wenn das Harz im Statik-Mischer ausgehärtet ist, muss eine neue Mischerdüse aufgesetzt werden.

Sikadur®-33

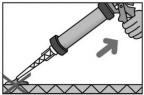
Juni 2023, Version 02.01 020204030010000006



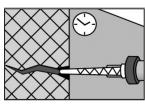
VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE



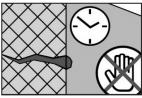
Der Untergrund muss vorbereitet werden (frei von Fett, Staub und Zementleim; keine losen Bestandteile an der Oberfläche).



Ca. 2 x drücken, bis beide Komponenten einheitlich austreten; dieses Material ist nicht zu verwenden. Der Druck ist von der Pistole wegzunehmen und das Ende der Düse mit einem Tuch zu reinigen.



Auftragen des Klebers unter Beachtung der Verarbeitungszeit.



Während der Aushärtung müssen die Teile fixiert sein. Die Werkzeuge sind nach Gebrauch mit Sika Colma-Reiniger zu reinigen; Hände sind mit warmem Seifenwasser zu reinigen.

Beton, Naturstein, Mörtel und Putz

Sauber, öl- und fettfrei, keine losen Rückstände oder Zementhaut.

Beton

Mind. 28 Tage, Vorbereitung durch Strahlen oder Frä-

Stahl (ST 37, V2 A, magnetisch)

Öl- und fettfrei, entrosten.

Untergrundvorbereitung durch Sweepen, Strahlen, Schleifen.

Taupunkt beachten.

Polyester, Epoxi, Keramik

Frei von Öl und Fett.

Polyester, Epoxydharz: Schleifen, grobkörniges Schleifpapier verwenden. Glas, Keramik: Anschleifen, nicht auf silikonhaltigen Untergründen verwenden.

Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103 - 107 D - 70439 Stuttgart Telefon: 0711/8009-0 Telefax: 0711/8009-321

E-Mail: info@de.sika.com

www.sika.de

GERÄTEREINIGUNG

Reinigen Sie alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden

Sikadur-33-de-DE-(06-2023)-2-1.pdf

